Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 7 (1992)
Heft: 4: Bulletin

Vorwort: Editorial
Autor: Vonesch, Gian-Willi

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Von Politik und Wirtschaft ist in den vergangenen Wochen und Monaten überall und meist erschöpfend die Rede gewesen. Von Kultur war indessen weniger zu hören. Da ist denn das, was sich am vergangenen 19. Oktober im Berner Kunstmuseum zutrug, schon bemerkenswert, wurde doch dessen Direktor, Hans-Christoph von Tavel, mit dem Preis des Berner Handels- und Industrievereins ausgezeichnet.

Zwei besonders beachtenswerte Stellen aus der Dankesadresse von Tavels seien daher unseren Lesern nicht vorenthalten: «Gemeinsam mit seinen politischen und wirtschaftlichen Gesprächspartnern wird (man) die Wege suchen und finden, die aus dem Kunst-Hickhack, der in der Schweiz gegenwärtig mit radikalen Streichungen, Schliessungsdrohungen usw. um sich greift, hinausführt, um die Werke und das Schaffen unserer Kultur zu ermöglichen und der Zukunft zu erhalten. Wenn allen Beteiligten die Kultur in ihrem ganzen Bedeutungsumfang: Pflege der Natur, Pflege des Geistes, Pflege der Form und Pflege des Nächsten, vor Augen steht, wird die gegenwärtige Situation nicht zur kulturellen Rezession, sondern neue Kräfte wecken. (...) Kultur darf nicht auf ein partielles Interesse beschränkt werden, sondern Kultur, die Kultiviertheit, ist ein sowohl ethisches wie auch materielles Allgemeingut, das es mit allen Mitteln zu erhalten gilt, wie die grundlegenden Rechte des Bürgers. Gehen wir noch weiter: Kultur gehört zu den grundlegenden Rechten und Verpflichtungen des Bürgers.»

Von Tavels Aufruf, Politik, Kultur und Wirtschaft als eine Dreiheit zu verstehen und diese Trias ernst zu nehmen, darf just in der gegenwärtigen Situation einer allgemeinen Orientierungslosigkeit nicht ungehört verhallen! In der - fruchtbaren - Auseinandersetzung und im Gespräch zwischen Politik, Kultur und Wirtschaft liegt wohl der Schlüssel zur Klärung vieler Fragen, die jetzt einer Lösung harren (vgl. auch S. 22).

Mit freundlichen Grüssen
Für das NIKE-Team

Gian-Willi Vonesch
Leiter der NIKE